

Bio: fachl. Frage zur Translation

Beitrag von „mollekopp“ vom 24. November 2014 21:35

Vielen Dank für Deine ausführliche Antwort. Soweit kannte ich das schon auch. Ich finde es aber ein schönes anschauliches Beispiel für die Schüler, um auf den Tripletts-Code zu kommen. Gerade diese verschiedenen Polypeptide, die bei der Dreier-Wiederholung entstehen. Aber in der Zelle "darf" das ja eigentlich so nicht passieren. Erreicht man das in vitro dann einfach durch die hohe Konzentration? Eigentlich stellt sich ja für alle Sequenzen die Frage, warum sie translatiert werden ohne Startcodon...